

## Motivation

Um die äußerst kurzfristige Finanzierung für SOMA abzusichern, besonders zum Start des Projektes, ist es nötig, noch einmal über eine Crowdfunding-Kampagne nachzudenken. Ein Crowdfunding läuft meist ähnlich zu unserem Treuhandkonto: Unterstützer spenden Geld und bekommen es komplett zurück, sollte das Projekt scheitern bzw. die Fundingschwelle nicht erreicht werden.

Dies kostet allerdings viel Zeit und muss vorher gut durchdacht sein, erst dann kann es eine gute Möglichkeit bieten, recht schnell viele Leute zu erreichen. Ein weiterer Punkt ist, dass wir im Crowdfunding mit unserem Klarnamen (von mindestens einer Person) öffentlich für unser Projekt werben, was sicherlich nicht jeder möchte – auch Bilder und Videos gehören zu einem guten Werbekonzept für ein Crowdfunding.

Eine Übersicht über alle Crowdfunding-Plattformen findet sich unter:

<http://www.crowdfunding.de/plattformen/>

Einen ersten Einblick in die vier bekanntesten und größten Plattformen möchte ich hier kurz geben, inklusive der wichtigsten Punkte wie Inhalt und Kosten.

---

## Crowdfunding-Plattformen in Deutschland

### Betterplace.org

Crowdfunding und Spenden. Der Fokus liegt hier auf sozialen Projekten. Nur bedingt gut für uns, da es mehr um einen karikativen Charakter, Hilfsprojekte und Entwicklungshilfe geht. Andererseits sammeln auch verschiedene Urban-Gardening Projekte hier Geld.

### Startnext (unser Favourite)

Crowdfunding und Spenden. Hat den großen Vorteil, dass es komplett „provisionsfrei“ ist, sprich keine festen Kosten birgt. Den Beitrag, mit dem wir Startnext bei erfolgreichem Funding unterstützen würden, legen wir in diesem Fall selbst fest. Allerdings fällt auf die Spenden eine Transaktionsgebühr von 4% an, welche an Zahlungsanbieter gehen und nur bei erfolgreichem Crowdfunding abgezogen werden. Es ist möglich, sowohl eine Fundingschwelle (ab der wir das Geld wirklich bekommen), als auch ein Fundingziel anzugeben.

## Internationale Crowdfunding-Plattformen

### Kickstarter

Klassisches Crowdfunding. Die wohl weltweit größte Plattform für kreative Projekte. Unterstützt keine politischen Projekte oder Gründer. Nur für Künstler, nichts für uns.

### Indiegogo

Klassisches Crowdfunding. Unterstützt auch politisches Crowdfunding, die Hauptkategorien sind Persönlich, Kreativ, Unternehmerisch oder Gemeinnützig. Bietet sowohl ein flexibles Funding, als auch ein fixes Funding an. Bei beiden Arten wird ein Zielbetrag angegeben. Ist das Funding fix, wird das Geld nur beim Erreichen des Zielbetrags ausgezahlt, ist es flexibel auch darunter. Ein fixes Funding motiviert mehr Leute zum Spenden und nimmt den Erwartungsdruck das Projekt umzusetzen, auch wenn nicht das benötigte Geld zusammengekommen ist.

Kosten Indiegogo:

Zielbetrag erreicht (fix/flexibel): 4%

Zielbetrag verfehlt (fix): 0%

Zielbetrag verfehlt (flexibel): 9%

Zusätzlich möglicherweise Gebühren für Banküberweisungen (z.B. Paypal ~3-5%), Steuern, etc.

---

## Grundlegendes

Die für uns passendste Plattform für ein Crowdfunding scheint wohl Startnext zu sein, Ende 2014 erst hat auch das anarchistische Filmprojekt „Projekt A“ (<https://www.startnext.com/projekt-a>) erfolgreich einen Teil seiner Kosten über ein Crowdfunding bei Startnext gedeckt. Aktuell, also Ende 2015, versucht sich der anarchistische Buchladen Black Pigeon aus Dortmund an einem Crowdfunding (<https://www.startnext.com/azentrumdo>), um ein anarchistisches Zentrum aufzubauen.

Die Finanzierung bei Startnext läuft in zwei Phasen ab: In der ersten Phase werden Unterstützer aus dem eigenen Kreisen auf das Projekt aufmerksam gemacht und geben Feedback zu den eingestellten Inhalten und ihrer Wirkung. In der zweiten Phase, der Finanzierungsphase, ist keine Änderung mehr an diesen Inhalten möglich und eine feste Frist (bis zu 90 Tage) für das Crowdfunding fängt an zu laufen.

Bei Startnext gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu präsentieren, unter anderem zwingend über einen klassischen Vorstellungstext des Projektes. Weiter sind ein Video, regelmäßige Blogbeiträge und Updates möglich.

Noch einmal zu den Kosten: Freiwillige Provision bedeutet, dass „jeder Starter nach seiner erfolgreichen Kampagne selbstbestimmt, mit welchem Betrag er Startnext unterstützt.“

Zu beantwortende, grundlegende Fragen bei neuem Crowdfunding über Startnext:

- Worum geht es in diesem Projekt?
- Was sind die Ziele und wer die Zielgruppe?
- Warum sollte jemand dieses Projekt unterstützen?
- Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?
- Wer steht hinter dem Projekt?

## Aufgaben durch ein Crowdfunding

Es wird im Zusammenhang mit dem Crowdfunding viele als Kollektiv zu erledigende Aufgaben geben, das Starten des Crowfundings mit den Infos aus unserem Werbeflyer allein wird nicht ausreichen.

Sowohl vor dem Crowdfunding sind einige Aufgaben zu erledigen und Fragen zu klären, die einiges an Aufwand benötigen, als auch währenddessen – was hierbei mehr Arbeit ist, ist schwer zu sagen. Leicht wird beides nicht!

Denn selbst wenn das Crowdfunding angelaufen ist mit einer guten, durchdachten Aufmachung und schicken Videos und „Dankeschöns“, wollen eventuelle Spender an das Projekt bei Laune gehalten werden.

## Projektinitiative „Selbstorganisiert in Mannheim“ Crowdfunding-Konzept

---

Sinnvoll wäre sicherlich auch, sich bei uns freundlich gesinnten Projekten um einen Erfahrungsaustausch über deren Crowdfunding zu bemühen. Dabei können wir wohlgemerkt nicht nur positive Erfahrungen bekommen, sondern vor allem auch wichtige Hinweise auf negative Erfahrung und das „wie funktioniert es nicht“ bekommen. Gerade das Crowdfunding von Black Pigeon ist – subjektiv gesehen – nicht gerade optimal geplant worden und nicht so erfolgreich, wie es sein könnte.

Wir müssen (mindestens!) folgende Punkte vor dem Start eines Crowfundings beachten und umsetzen:

- Möglichst professionelles Vorstellungsvideo für das Projekt drehen
- Überlegen von „Dankeschöns“, um Leute zu spenden zu motivieren
  - Anschreiben von Verlagen, ob diese Bücher spenden für das Projekt – Kontakt hierzu hat die AGM durch die Buchmessen
  - Besuch von Veranstaltungen, wenn das Konzert steht
  - Ein kostenloses Essen bei der Eröffnungsparty
  - Werbepaket für SOMA (für die ganz fleißigen Unterstützer)
- Kontakt zur Lokalpresse zwecks Werbung
  - Neckarstadtblog
  - Kommunalinfo
  - Wochenblatt
  - Neckarstadtanzeiger
  - (Rheinpfalz, Rhein-Neckar-Zeitung)
  - (Mannheimer Morgen)
- Kontakt zu libertären Verlagen und Zeitungen zwecks Werbung
  - Gai Dao, Kontakt via AGM
  - Direkte Aktion
  - Graswurzelrevolution
  - Contraste
  - tbc ..

Zusätzlich müssen regelmäßig während dem Crowdfunding folgende Aufgaben übernommen und bearbeitet werden:

- Flyerwerbung in der geplanten Umgebung, sofern das schon klar ist
- Kontinuierlich Blog-Einträge auf der Crowdfunding-Seite schreiben, um Spender zu gewinnen und zu motivieren; Artikel parallel mit Hinweis auf Crowdfunding jeweils auch auf die Website stellen; Artikel parallel über Infoverteiler von SOMA schicken
- Intensivere Betreuung von eventuell ankommenden Fragen und des E-Mail-Accounts über die Zeit des Crowfundings, ansprechbar sein
- tbc ..